

Evangelische Kirchengeschichte in Murau und Stadl/Mur:

Neues Theaterstück über die Transmigrationen und Sonderausstellung über Anna Neumann

Mit Ramsau am Dachstein, Schladming und Wald am Schoberpaß haben wir drei Toleranzgemeinden in der Steiermark. Was wäre, wenn in den fünf Jahren vor dem Toleranzpatent keine Transmigrationen aus Stadl/Mur, Murau oder Judenburg stattgefunden hätten? Gut möglich, dass dann auch im oberen Murtal die eine oder andere Toleranzgemeinde hätte gegründet werden können.

Regisseur Thomas Perle hat ein Theaterstück zu den Transmigrationen inszeniert, das unter anderem auf den Arbeiten des verstorbenen Altbischof Dieter Knall basiert. „Protestanten – Vertreibung aus der Heimath“ ist **vom 10.-12.08.2023, vom 17.-19.08.2023 und vom 24.-26.08.2023 jeweils um 20.00 Uhr im Griessnerstadl in Stadl/Mur (Stadl/Mur Nr. 50)** zu sehen.

Weitere Infos und Karten gibt es unter: www.griessner-stadl.at, info@griessner-stadl.at oder der Nummer 0664/3969029.

Wer sich schon auf die Fahrt zum Griessnerstadl aufmacht, kann auch noch einen Besuch der Sonderausstellung über Anna Neumann, die Herrin von Murau, einplanen. Die Ausstellung aus Anlass ihres 400. Todestages läuft bis 29. September 2023 im Murauer Rathaus. Eigene Führungen können bei den Murauer BotschafterInnen gebucht werden. Öffnungszeiten, weitere Infos und Kontaktdaten gibt es hier:

https://www.steiermark.com/de/Murau/Urlaub-planen/Ausflugsziele/Ausstellung-Anna-Neumann-und-das-16.Jahrhundert_isd_27983746